



EINFÜHRUNG IN DESIGN THINKING UND LEAN INNOVATION

Nächste Termine

27.09.2022 - 28.09.2022, Zürich

Kursbeschreibungen

Lernen Sie, wie Sie Systems Engineering mit Design Thinking und Lean Start-up in den frühen Phasen der Innovation (upfront oder upstream Innovation) kombinieren können. Der Design Thinking Kurs gibt Ihnen ein tiefes Verständnis des Design Thinking Mindsets und den Problemlösungszyklus basierend auf schnellen Iterationen und Kundeninteraktion.

Die Bedeutung eines klar definierten Konzeptes inklusive Produkt- / Dienstleistungskonzeption, Geschäftsmodelldesign und einer klaren Ermittlung der Kundenbedürfnisse vor Beginn der Entwicklung ist von grundlegender Wichtigkeit. Je später Missverständnisse und Fehler entdeckt werden, desto teurer wird es.

Design Thinking und Systems Engineering sind beides Problemlösungsmethoden, die mit der zunehmenden Komplexität umgehen helfen. Beide Ansätze sind auf den ersten Blick ganz anders, aber bei tiefergehender Betrachtung werden sie immer komplementärer und haben viele gemeinsame Elemente. Die Kombination von beiden Ansätzen, gepaart mit dem Wechseln der Denkweise ist für den Umgang mit der Ungewissheit und Komplexität unerlässlich.

Der Kurs ist sehr praxisorientiert und hands-on gestaltet. Die Teilnehmer verbringen mehr als die Hälfte der Zeit mit der praktischen Anwendung, z.B. den Kunden beobachten, Bedürfnisfindung mit dem Nutzer, die Gewinnung neuer Ideen, das Erstellen von Prototypen und das Testen mit dem Benutzer.

Lernziele

- Sie verstehen die Grundlagen von Design Thinking und Lean Innovation
- Sie wissen, wie Sie Design Thinking und Systems Thinking kombinieren können, und wann Sie den Denkmodus wechseln sollen.
- Sie können Werkzeuge und Methoden anwenden, um die Kundenbedürfnisse zu ermitteln.
- Sie lernen verschiedene Arten von einfachen Prototypen zu erstellen (zB Critical Experience oder Dark Horse Prototyp) und mit dem User zu testen und damit ihr Verständnis der Situation zu verbessern.
- Sie können das Lean Canvas anwenden, um die Ergebnisse zusammenzufassen und iterativ zu verbessern.
- Sie wenden Design Thinking und Lean Innovation auf eine praktische Aufgabe während der gesamten drei Tage an.
- Sie reflektieren und übertragen das Gelernte in ihre berufliches Umfeld und in ihre eigenen Projekte.

Wer Sollte Teilnehmen?

- Manager und Ingenieure, die ihre Problemlösungskompetenzen mit nutzerzentrierten, agilen Ansätzen erweitern möchten.
- Manager die auf der Suche nach neuen Wege sind um radikale Innovationen zu kreieren.
- Manager, die die digitale Transformation in ihrem Bereich steuern wollen.
- Alle, welche für die Produkt- und Dienstleistungsgestaltung oder Geschäftsmodellentwicklung verantwortlich sind und designorientierte Methoden integrieren möchten.

Teilnehmergebühren

Frühbucher: 1,350 CHF. Regulär: 1,500 CHF

Dauer

2 tage

Trainer



Patrick Link

Seit 2009 ist Patrick Professor für Produktinnovation im Studiengang "Industrial Engineering|Innovation" an der Fachhochschule Luzern (LUASA).

Er studierte Maschinenbau und promovierte im Bereich Innovationsmanagement an der ETH Zürich. Danach arbeitete er für Siemens in verschiedenen Positionen. Sein Forschungs- und Unterrichtsinteresse liegt im Bereich des agilen Produktmanagements, Design Thinking und der Kombination dieser Ansätze, zB Design Thinking, Systems Thinking und Data Analytics. Zusammen mit Larry Leifer von der Stanford University und Michael Lewrick von Swisscom ist er der Co-Redakteur des Buches "Das Design Thinking Playbook".